

## Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 1.2/40 31 20/2  
Vergabe-Nr.: 2020-05  
Bezeichnung des Verfahrens: Durchführung des Schülerspezialverkehrs innerhalb des Gemeindegebietes Sonsbeck für die Schuljahr 2020/21 und 2021/22

**1. Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

**2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**

Bezeichnung:

Gemeinde Sonsbeck

Postanschrift:

Herrenstraße 2, 47665 Sonsbeck

E-Mail-Adresse:

info@sonsbeck.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

**3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**

wie Ziffer 2

**4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

wie Ziffer 2

**5. Form der Angebote**

Zugelassen ist: die Abgabe der Angebote in Schriftform.

**6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Schülerspezialverkehr mit z.Zt. 9 verschiedenen Linien/Streckenführungen innerhalb des Gemeindegebietes für die Schuljahre 2020/21 und 2021/22. Die Laufzeit des Vertrages beträgt zwei Jahre.

**7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Eine loseweise Vergabe ist nicht zweckmäßig, da unterschiedliche Streckenführungen für die Hin- und Rückfahrten vorliegen.

**8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

./.

**10. Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung:

Etwaige zusätzliche Angaben in den Fällen des § 29 Abs. 2 UVgO:

Kostenbeitrag für die Ausschreibungsunterlagen:

25,00 € bei Abholung, 27,50 € bei Postversand

Zahlungsweise: bar, Scheck und Banküberweisung (mit Angabe des Verwendungszwecks „Ausschreibung Schülerspezialverkehr“)

Empfänger: Gemeindekasse Sonsbeck

Bankverbindung:

IBAN DE59 3545 0000 1145 0001 03 bei der Sparkasse am Niederrhein (BIC WELADED1MOR) oder

IBAN DE10 3546 1106 3000 2340 19 bei der Volksbank Niederrhein eG (BIC GENODED1NRH)

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur versandt, wenn der schriftliche Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

**11. Ablauf der Angebotsfrist**

Mittwoch, 27.05.2020, 15.00 Uhr

**12. Ablauf der Bindefrist**

31.07.2020

**13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

5 % der Auftragssumme

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

gemäß UVgO und besondere vertragliche Vereinbarungen

**15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

**Eignungskriterien zur**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angabe der Unterlagen:

- Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamts über abgeführte Steuern (Eigenerklärung)
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistung, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre,
- Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber (Referenzen),

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

---

---

Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Der Auftrag wird auf Grundlage des wirtschaftlichsten Angebotes erteilt.

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**18. Sonstiges**

~~Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel (Formular 526)~~